Ziel ist auf jeden Fall einer sonstigen Chronifizierung des Patienten entgegenzuwirken.

Um diesen gesetzten Zielen grösstmöglich Rechnung tragen zu können, funktioniert die Poliklinik des HNP in Ettelbruck von Montags bis Freitags. Die Oeffnungszeiten sind jeweils von $14^{00}$ bis $2o^{00}$ Uhr. Damit ist auf jenem, der bis $18^{00}$ Uhr arbeitet, die Möglichkeit eines Besuches gegeben. In einer eigens geschaffenen Abteilung arbeitet hier ein sich abwechselndes interdisziplinäres Team, bestehend aus einem Psychiater, einem Psychologen und einem Sozialarbeiter. Die Konsultation erfolgt durch das Team oder eines seiner Mitglieder, abhängig von der Problematik und dem Wunsch des Ratsuchenden.

Die Funktionsweise der Poliklinik hat sich bisher als eine überaus günstige Formel offenbart. In den ersten sechs Monaten wurden insgesamt 16oo Konsultationen getätigt. Dies kann als positiv gewertet werden, zumal sich die erhofft Wirkung dahingehend gezeigt hat, dass ein gewisser Anteil von Einweisungen vermieden werden konnte, einer Chronifizierung entgegengewirkt wurde, sowie die Rezidivgefahr eingedämmt wurde.



Welters Guy
(Psychologe im HNP)